



Sammlung Theaterzettel

Lohengrin

Wagner, Richard

1881-08-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim. *10/19* 170.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.



Sonntag,
den 14. August 1881.

147. Vorstellung.
Abonnement **B.**

LOHENGRIIN.

Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Heinrich, der Vogler, deutscher König	Herr Möblinger.
Lohengrin	Herr Tschörner.
Elfa von Brabant	Fräul. Kolma.
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Fräul. Holzwarth.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Herr Plant.
Ortrud, seine Gemahlin	Frau Seubert.
Der Heerrufer des Königs	Herr Knapp.
Erster	Herr Slowak.
Zweiter	Herr Grahl.
Dritter	Herr Starke.
Vierter	Herr Ditt.
Fünfter	Herr Gum.
Sechster	Herr Peters.
Erster	Fräul. Mathes.
Zweiter	Fräul. Schelly.
Dritter	Frau Schilling.
Vierter	Fräul. Samsreither.

brabantischer Edler

Page

Sächsische und brabantische Grafen und Edle. Edelfrauen. Edelknaben. Mannen. Frauen. Knechte.
Antwerpen: erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 50 Pf. zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr — Minuten von Ludwigshafen nach	(Speier, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Pärkheim.
" 10 " 30 " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 " " " " "	Neustadt, Landau, Weisenburg, Strassburg.
" 11 " 15) " " Mannheim " "	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe Stuttgart etc.
" 12 " 1) " " " " "	Ladenburg Großsachsen, Weinheim, sowie nach Schweigen über Friedrichsfeld.
" 10 " — " " " " "	

Bei Vorstellungen, welche länger dauern, als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung
letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

Theater-Nachricht.

Der Königl. Preussische Hofopernsänger, Herr Anton Schott von Hannover, wird am 19.
August in der Oper „Lauhäuser“ und am 21. August in der Oper „Der Prophet“ auf
hiesiger Bühne gastiren.

Beide Vorstellungen finden bei aufgehobenem Abonnement statt, und es werden hierauf von jetzt
an Vormerkungen auf Logen und Sperrsitze auf dem Hoftheaterbureau entgegen genommen.
Mannheim, 14. August 1881.

Grossherzogl. Hoftheater-Comité.